

Vorlage Stadtverordnetenversammlung STAVO

Drucksache VL-170/2026

- öffentlich -

Datum: 14.07.2026

Aktenzeichen	EB-Stadtwerke, JAB 2026
Federführender Fachbereich	Betriebsleitung Stadtwerke
Bearbeiter/in	Sven Knöß

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	10.08.2026	beschließend
Betriebskommission der Stadtwerke Grünberg	19.08.2026	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	31.08.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	03.09.2026	beschließend

Zu beteiligen:

**Betreff: Vorzeitige Ablösung eines Darlehens nach Ablauf der Zinsbindungsfrist;
hier: Beschluss über eine Mittelumschichtung gem. § 10(2) Nr. 6 Eigenbetriebssatzung (EBS)**

Beschlussvorschlag:

Der Mittelumschichtung von 79.090,56 € von der Maßnahme 036, Erneuerungen des Wasserleitungsnetzes in der Kernstadt zur Maßnahme 002, Tilgung von Investitionsdarlehen wird zugestimmt. Der umgeschichtete Betrag wird im Wirtschaftsplan 2027 neu bei der Maßnahme 036 bereitgestellt.

Begründung:

Für das Investitionsdarlehen der Stadtwerke Grünberg (Darlehensvertrag 7109/16) läuft zum 30.09.2026 die Zinsbindungsfrist aus. Die zu diesem Zeitpunkt verbleibende Restschuld beträgt 79.090,56 €. Da eine Anschlussfinanzierung bei dieser geringen Summe zu unverhältnismäßig hohen Zinsen führen wird, ist seitens der kaufmännischen Betriebsleitung die Ablösung der Restschuld vorgesehen.

Die unter der Maßnahme 002 (Tilgung) im Wirtschaftsplan 2026 zur Verfügung stehenden Mittel reichen dafür nicht aus, so dass an dieser Stelle eine zusätzliche Mittelbereitstellung notwendig wird.

Da nach aktuellem Stand ein Nachtragswirtschaftsplan für die Stadtwerke Grünberg für das Wirtschaftsjahr 2026 aller Voraussicht nach nicht notwendig wird, ist vorgesehen durch die o. g. Mittelumschichtung die notwendigen Auszahlungsmittel zur Verfügung zu stellen und im Folgejahr die Mittel neu bei der abgebenden Maßnahme (036) im Wirtschaftsplan 2027 bereitzustellen.

Nach Rücksprache mit der technischen Betriebsleitung werden, die bei der Maßnahme 036 zur Verfügung stehenden Mittel nicht in vollem Umfang im Wirtschaftsjahr 2026 benötigt, so dass aus dieser Sicht der geplanten Vorgehensweise nichts entgegensteht.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise wurde mit der Revision des Landkreises Gießen besprochen und wird auch von dieser Seite als zulässig erachtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Reduzierung der Verbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2026 um 79.090,56 € sowie Einsparungen für Zins und Tilgungszahlungen zur Rückzahlung der Restschuld in den Wirtschaftsjahren 2026 ff. Zusätzliche Bereitstellung eines investiven Auszahlungsansatzes in Höhe von 79.090,56 € im Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 bei der Maßnahme 036.

Leitbild:

Keine Relevanz.

Unterschriften:

Marcel Schlosser
Bürgermeister

Sven Knöß